



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	26	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektioniert	kg	14
.	42	x	1 211 722	36	1394	Sellerwaren	kg	4
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung).	kg	12
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St	11
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung).	St	19
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	x
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2017



Rechtskräftig Abgeurteilte und Verurteilte in Nordrhein-Westfalen

2017

**Bestell-Nr. B613 2017 00
(Kennziffer B VI – j/17)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im November 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
 Tabellenteil	
1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2017 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	7
2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2017 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter	9
3. Verurteilte 2017 nach Verurteilenziffern	11
4. Wegen Straftaten Verurteilte 2013 – 2017 nach Hauptdeliktsgruppen	14

Abkürzungen

d. h.	= das heißt
i. V. m.	= in Verbindung mit
Nr.	= Nummer
S.	= Seite
StGB	= Strafgesetzbuch
StVG	= Straßenverkehrsgesetz

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)

Vorbemerkungen

Strafverfolgung

In Strafsachen prüft die Staatsanwaltschaft auf der Grundlage der polizeilichen Ermittlungsarbeit, ob Beweise für die Täterschaft einer beschuldigten Person ausreichend sind. Dann kann sie beim Strafgericht Anklage erheben. Das Gericht prüft die vorgelegten Beweismittel. Es entscheidet, ob ein Strafverfahren eröffnet und die beschuldigte Person angeklagt wird. Das Strafverfahren endet entweder mit einer Verurteilung der angeklagten Person, einem Freispruch oder der Einstellung des Strafverfahrens. Trotz Verfahrenseinstellung können Auflagen – etwa die Zahlung eines Geldbetrags in die Staatskasse oder die Verrichtung gemeinnütziger Arbeit – verbunden sein.

Zur Statistik

Die Strafverfolgungsstatistik liefert jährlich Angaben über rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Die aktuelle Rechtsgrundlage der Strafverfolgungsstatistik in Nordrhein-Westfalen ist die Allgemeine Verfügung des Ministers für Justiz vom 30. September 1986, veröffentlicht im Justizministerialblatt Nordrhein-Westfalens, S. 242.

Bei der Strafverfolgungsstatistik handelt es sich um eine Sekundärerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Strafvollstreckungsbehörden (Staatsanwaltschaften und Jugendgerichte).

Erhoben werden Angaben zu rechtskräftig abgeurteilten Personen, die sich wegen Verbrechen oder Vergehen nach dem Strafgesetzbuch (StGB) oder nach anderen Bundes- bzw. Landesgesetzen verantworten mussten. Ordnungswidrigkeiten, auch wenn sie in den Zuständigkeitsbereich der Strafgerichte fallen, werden nicht berücksichtigt.

Im Rahmen der Strafverfolgungsstatistik sind folgende Begrifflichkeiten grundlegend:

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die ein Strafverfahren nach Eröffnung eines Hauptverfahrens durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen – Freispruch, Einstellung des Strafverfahrens, Absehen von Strafe, Anordnen von Maßregeln der Besserung und Sicherung sowie Überweisung an den Vormundschaftsrichter – getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfasst, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln geahndet

wurde. Verurteilt werden kann nur eine Person, die im Zeitpunkt der Tat strafmündig, d. h. 14 Jahre oder älter war.

Verurteiltenziffern eröffnen den Blick auf die relative Strafhäufigkeit. Zur Berechnung werden die rechtskräftig Verurteilten eines Jahres zur strafmündigen Bevölkerung ins Verhältnis gesetzt. Dies erfolgt bezogen auf 100 000 Einwohner entsprechenden Alters und/oder Geschlechts, die am 31. Dezember des Vorjahres zur Wohnbevölkerung zählten.

Jugendliche sind Personen im Alter von 14 bis unter 18 Jahren; begeht ein Jugendlicher eine Verfehlung, die nach den allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist, so gelten für ihn die Bestimmungen des Jugendgerichtsgesetzes.

Als **Heranwachsende** gelten Personen im Alter von 18 bis unter 21 Jahren; nach dem dritten Strafrechtsänderungsgesetz vom 4. August 1953 können Heranwachsende sowohl nach Jugendstrafrecht als auch nach allgemeinem Strafrecht abgeurteilt werden. Die Entscheidung, nach welchen Rechtsvorschriften der Heranwachsende abzuurteilen ist, hat der Richter nach Würdigung der Persönlichkeit des Täters und der Art der Tat zu fällen.

Erwachsene sind Personen vom vollendeten 21. Lebensjahr an; auf diese Personengruppe finden ausschließlich die Bestimmungen des allgemeinen Strafrechts Anwendung.

Rechtskräftig Verurteilte 2017

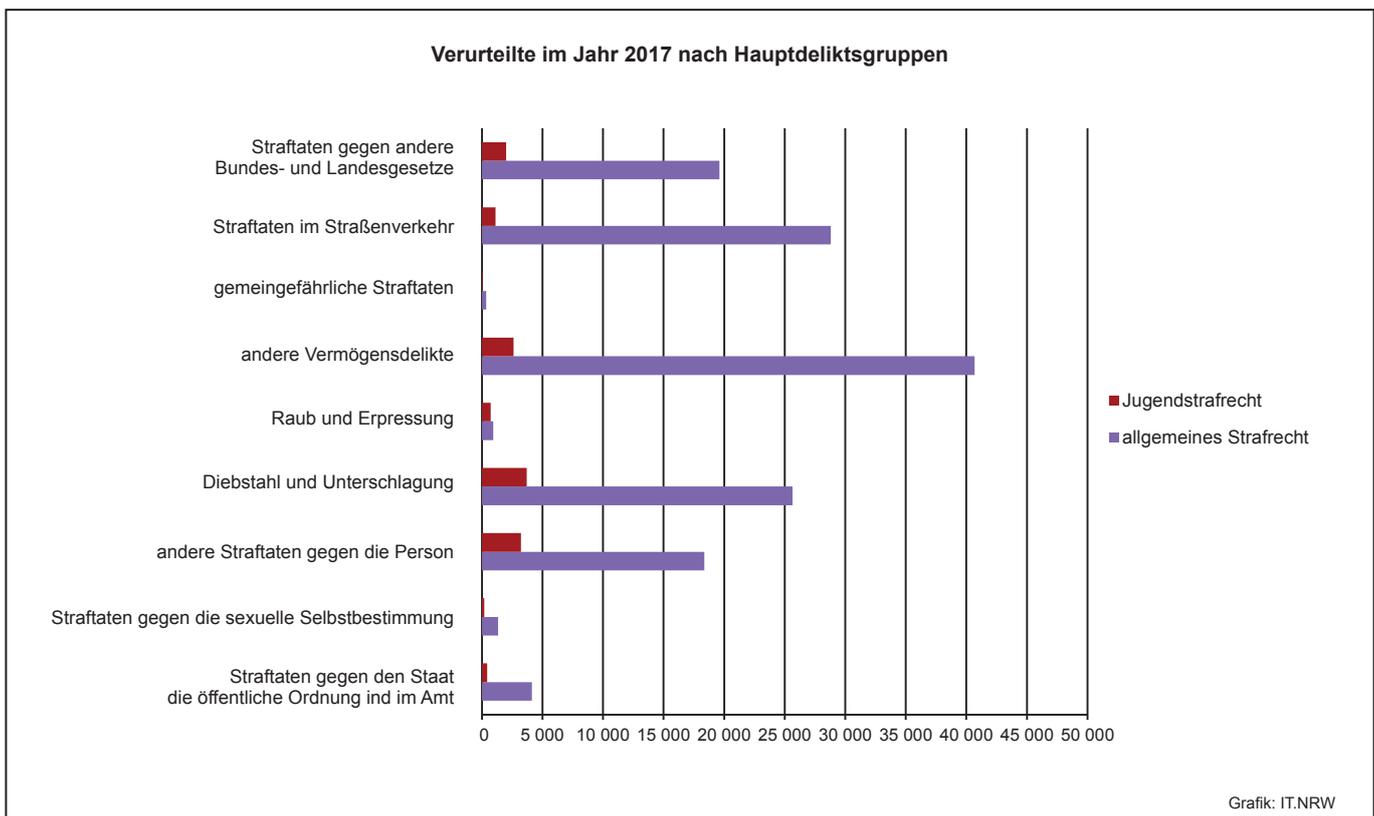
Im Jahr 2017 wurden in Nordrhein-Westfalen 153 960 Personen rechtskräftig verurteilt. 90,9 % (139 898) der Verurteilten wurden nach allgemeinem Strafrecht, 9,1 % (14 062) nach Jugendstrafrecht verurteilt. Damit war im allgemeinen Strafrecht ein Rückgang von 5,3 % (7 840 Personen), im Jugendstrafrecht ein Rückgang von 2,2 % (311 Personen) zu verzeichnen. Kriminalität – gerichtlich registriert – ist ein überwiegend männliches Phänomen. 123 318 der Verurteilten im Berichtsjahr waren Männer. Dies entspricht einem Anteil von 80,1 %.

Werden die Verurteiltenziffern betrachtet (Tabelle 3 dieser Veröffentlichung) so findet sich der Schwerpunkt der Verurteilungen bei den Heranwachsenden mit 1 768 Verurteilten je 100 000 Personen der altersgleichen Bevölkerung. Die zweitgrößte Verurteiltenziffer ergibt sich bei den Jugendlichen mit 977. Im Bereich der Erwachsenen beläuft sich diese Größe auf 952.

Die als „klassische“ Kriminalität bezeichneten Straftaten außerhalb des Straßenverkehrs nahmen einen Anteil von 80,6 % an sämtlichen Verurteilungen ein.

Im Bereich des allgemeinen Strafrechts war eine Straftat im Bereich anderer Vermögensdelikte (hauptsächlich Betrug und Erschleichen von Leistungen) mit einem Anteil von 29,1 % häufigster Verurteilungsgrund. Im Bereich des Jugendstrafrechts erfolgten die meisten Verurteilungen aufgrund von Diebstahl und Unterschlagung (26,3 %).

Verurteilte im Jahr 2017 nach Hauptdeliktgruppen						
Hauptdeliktgruppe	Verurteilte					
	insgesamt	weiblich	davon nach			
			allgemeinem Strafrecht		Jugendstrafrecht	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	4 564	971	4 122	862	442	109
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j StGB)	1 535	44	1 350	43	185	1
Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	21 601	2 454	18 376	1 977	3 225	477
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	29 349	7 666	25 653	6 675	3 696	991
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	1 674	111	947	74	727	37
Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte (§§ 257 – 305a StGB)	43 281	11 927	40 678	11 209	2 603	718
Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316 und 316a, 323 a i. V. m. Verkehrsunfall)	408	45	352	39	56	6
Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	29 938	4 750	28 816	4 626	1 122	124
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen außer StGB und StVG)	21 610	2 674	19 604	2 524	2 006	150
Straftaten insgesamt	153 960	30 642	139 898	28 029	14 062	2 613



1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2017 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	138 964	109 254	3 019	18 288	20 917	29 828	19 389	11 354	6 459
	b	30 323	24 412	750	3 931	4 418	6 308	4 443	2 811	1 751
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	256	197	1	28	41	48	49	20	10
	b	24	18	–	1	5	5	5	1	1
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	4	4	–	1	2	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	3	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	1 580	1 146	27	254	257	305	189	91	23
	b	182	119	1	14	32	24	28	16	4
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	10 796	7 415	168	879	942	1 480	1 185	1 073	1 688
	b	2 863	1 914	33	190	191	385	318	271	526
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	8 747	5 925	127	646	671	1 104	911	865	1 601
	b	2 482	1 637	23	144	140	310	273	240	507
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	82	55	2	22	11	14	3	1	2
	b	14	9	–	2	1	3	3	–	–
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	843	544	15	86	97	127	88	90	41
	b	263	177	4	20	33	53	28	26	13
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	924	638	20	106	137	143	127	70	35
	b	339	255	8	54	51	56	55	20	11
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	5	2	–	–	1	1	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	380	208	–	2	18	85	81	21	1
	b	10	6	–	1	–	2	3	–	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j)	a	1 763	1 350	16	129	203	372	289	228	113
	b	59	43	–	4	9	18	10	2	–
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	370	284	1	21	40	80	55	59	28
	b	10	5	–	–	1	1	3	–	–
sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 bis 5)	a	237	126	1	13	27	42	25	11	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	a	143	96	1	20	21	26	16	9	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	–	–
schwerer sexueller Übergriff, schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8)	a	35	24	–	3	4	3	6	6	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	6 375	5 023	131	870	960	1 368	880	519	295
	b	890	670	19	91	94	197	148	82	39
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	183	114	4	19	25	40	18	8	–
	b	29	15	–	1	2	7	3	2	–
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	265	186	4	22	23	52	31	31	23
	b	41	22	–	2	2	8	3	3	4
darunter Mord (§ 211)	a	40	34	–	4	4	12	7	6	1
	b	4	2	–	–	–	1	1	–	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	90	59	1	7	7	24	10	7	3
	b	10	5	–	–	1	3	1	–	–
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	50	41	–	5	6	7	7	7	9
	b	12	8	–	1	–	2	1	2	2
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	82	50	3	6	6	9	7	10	9
	b	13	6	–	1	1	2	–	1	1

**Noch: 1. Nach allgemeinem Strafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2017 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte	Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren							
			18 – 20	21 – 24	25 – 29	30 – 39	40 – 49	50 – 59	60 und mehr	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch										
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	18 285	11 969	304	2 315	2 460	3 230	1 979	1 062	619
	b	2 193	1 374	36	219	238	352	260	156	113
darunter										
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	1 496	1 139	27	147	173	236	218	166	172
	b	313	214	4	20	27	47	42	34	40
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	2 033	1 253	37	148	198	270	226	193	181
	b	504	308	5	30	48	78	57	47	43
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	3 283	2 056	49	295	344	585	437	249	97
	b	206	112	–	8	17	27	29	21	10
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	30 637	25 653	680	4 022	4 693	7 761	4 645	2 406	1 446
	b	7 745	6 675	188	975	1 133	1 799	1 192	819	569
darunter										
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	5 799	4 611	90	870	1 015	1 623	745	212	56
	b	580	434	15	85	93	128	76	28	9
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	1 425	945	4	261	231	273	108	46	22
	b	128	74	–	16	13	26	11	4	4
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	893	686	19	114	142	215	120	54	22
	b	170	133	4	25	25	46	19	10	4
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	41 408	34 207	1 198	6 646	7 481	9 379	5 797	2 867	839
	b	12 240	10 270	418	2 041	2 216	2 702	1 746	907	240
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	4 412	3 570	76	532	759	1 058	688	348	109
	b	733	579	11	95	114	180	114	51	14
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	188	150	–	2	13	26	41	47	21
	b	43	32	–	1	4	5	11	9	2
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	124	72	4	9	9	18	17	9	6
	b	13	7	–	–	–	3	2	1	1
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	39	6	–	–	1	1	2	2	–
	b	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	2 610	1 987	84	412	434	545	322	127	63
	b	278	188	7	26	24	60	43	19	9
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	11 997	10 946	213	1 253	1 621	2 669	2 257	1 957	976
	b	1 840	1 710	21	145	213	347	409	389	186
darunter										
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	3 120	2 493	69	327	358	552	483	409	295
	b	544	471	2	35	58	97	104	110	65
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	8 477	8 156	143	890	1 206	2 035	1 716	1 505	661
	b	1 239	1 200	19	107	150	240	299	268	117
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	22	22	–	1	3	6	4	7	1
	b	3	3	–	–	–	–	2	1	–
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	129	79	–	6	6	18	24	21	4
	b	8	3	–	–	–	1	1	–	1
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	75	45	–	3	5	14	12	7	4
	b	10	7	–	–	1	2	2	2	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	11	8	–	2	1	5	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	1	–	–	–
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	34 684	30 636	737	5 237	6 237	9 179	5 340	2 856	1 050
	b	4 261	3 616	60	532	596	1 030	802	435	161
darunter										
Straßenverkehrsgesetz	a	12 228	11 040	162	1 534	2 264	3 511	1 897	1 203	469
	b	1 286	1 093	18	181	199	335	193	114	53
Betäubungsmittelgesetz	a	13 010	11 752	435	2 701	2 760	3 700	1 576	488	92
	b	1 147	984	23	188	200	337	169	53	14
IV. Straftaten nach Landesgesetzen	a	1	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	173 660	139 898	3 756	23 527	27 155	39 012	24 729	14 210	7 509
	b	34 585	28 029	810	4 463	5 014	7 339	5 245	3 246	1 912
dagegen 2016	a	182 129	147 738	4 492	26 047	28 963	40 164	25 989	14 487	7 596
	b	36 714	29 815	1 020	4 879	5 473	7 670	5 671	3 212	1 890

2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2017 nach strafbarer Handlung sowie Verurteilte nach dem Alter

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	18 019	11 576	1 669	2 429	3 667	5 480
	b	4 280	2 433	160	658	823	952
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	46	23	2	2	10	11
	b	2	1	–	–	–	1
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	202	131	12	4	38	89
	b	15	11	–	1	7	3
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	663	384	17	38	88	258
	b	161	76	2	6	17	53
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	426	258	8	15	41	202
	b	108	48	–	1	6	41
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	31	20	1	1	7	12
	b	2	–	–	–	–	–
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	116	64	8	9	18	37
	b	47	23	2	4	7	12
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	138	77	2	20	29	28
	b	81	46	1	10	20	16
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	1	1	–	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j)	a	290	185	38	50	59	76
	b	3	1	–	–	1	–
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	124	77	13	23	31	23
	b	1	–	–	–	–	–
sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 bis 5)	a	52	36	8	6	10	20
	b	–	–	–	–	–	–
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	a	34	19	12	4	4	11
	b	–	–	–	–	–	–
schwerer sexueller Übergriff, schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8)	a	7	2	1	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	668	384	29	74	106	204
	b	133	73	–	24	22	27
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	29	15	–	2	7	6
	b	5	3	–	–	2	1
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	9	7	2	1	1	5
	b	2	1	–	–	–	1
darunter Mord (§ 211)	a	1	1	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	4	4	1	–	–	4
	b	1	1	–	–	–	1
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	3	2	–	1	1	–
	b	1	–	–	–	–	–

**Noch: 2. Nach Jugendstrafrecht Abgeurteilte und Verurteilte 2017 nach strafbarer Handlung
sowie Verurteilte nach dem Alter**

Strafbare Handlung a = Insgesamt b = weiblich	Abgeurteilte	Verurteilte		Verurteilte zur Zeit der Tat im Alter von ... bis ... Jahren			
		insgesamt	mit Jugendstrafe	14 – 15	16 – 17	18 – 20	
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch							
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	4 092	2 664	390	627	898	1 139
	b	648	380	29	141	134	105
darunter							
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	72	43	3	2	7	34
	b	12	3	–	–	–	3
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	101	48	1	3	8	37
	b	19	2	–	1	–	1
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	316	201	21	38	64	99
	b	36	24	3	5	12	7
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	5 613	3 696	508	1 009	1 300	1 387
	b	1 728	991	67	323	375	293
darunter							
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	1 292	998	334	197	316	485
	b	140	99	33	25	35	39
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	860	723	398	172	274	277
	b	54	37	20	12	14	11
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	147	106	12	15	31	60
	b	20	11	–	2	4	5
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	3 233	1 889	148	240	485	1 164
	b	1 173	655	30	115	181	359
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	234	174	27	18	43	113
	b	34	25	1	3	8	14
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	830	434	21	86	162	186
	b	78	27	3	9	14	4
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	497	395	32	22	47	326
	b	58	48	2	3	5	40
darunter							
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	194	142	7	–	14	128
	b	20	16	–	–	1	15
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	229	195	4	3	18	174
	b	32	26	–	–	4	22
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall (§ 323a)	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	3	2	–	1	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	1	1	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz							
	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen							
	a	3 995	2 486	196	207	754	1 525
	b	372	180	5	25	55	100
darunter							
Straßenverkehrsgesetz	a	774	480	18	53	179	248
	b	59	30	–	4	7	19
Betäubungsmittelgesetz	a	2 809	1 788	163	123	517	1 148
	b	285	142	5	21	45	76
IV. Straftaten nach Landesgesetzen							
	a	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt							
	a	22 014	14 062	1 865	2 636	4 421	7 005
	b	4 652	2 613	165	683	878	1 052
dagegen 2016	a	22 166	14 373	2 081	2 651	4 422	7 300
	b	4 731	2 713	178	732	844	1 137

3. Verurteilte 2017 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	a	1 235	1 194	2 123	1 229	48 805
	b	335	321	590	427	10 955
	c	773	743	1 396	844	59 760
Friedensverrat, Hochverrat und Gefährdung des demokratischen Rechtsstaates (§§ 80 – 92b)	a	3	3	3	3	118
	b	0	0	0	–	12
	c	1	1	2	2	130
Landesverrat und Gefährdung der äußeren Sicherheit (§§ 94 – 101a)	a	0	0	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	–
Straftaten gegen ausländische Staaten (§§ 102 – 104a)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten gegen Verfassungsorgane sowie bei Wahlen und Abstimmungen (§§ 105 – 108e)	a	0	0	–	–	1
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	1
Straftaten gegen die Landesverteidigung (§§ 109 – 109k)	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 – 121)	a	15	15	35	9	665
	b	2	2	1	2	42
	c	8	8	19	6	707
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 – 145d)	a	76	78	106	27	1 713
	b	25	26	30	7	303
	c	50	51	70	17	2 016
darunter unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§142)	a	59	61	83	13	952
	b	21	22	22	2	171
	c	40	41	54	8	1 123
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 – 152b)	a	1	1	4	2	30
	b	0	0	–	–	7
	c	1	0	2	1	37
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 – 163)	a	5	5	11	4	223
	b	3	2	6	3	58
	c	4	4	9	4	281
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	a	5	5	8	5	217
	b	4	3	8	9	92
	c	5	4	8	7	309
Straftaten, welche sich auf Religion und Weltanschauung beziehen (§§ 166 – 168)	a	0	0	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	–
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 – 173)	a	3	3	0	–	100
	b	0	0	–	–	1
	c	1	2	0	–	101
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j)	a	20	19	29	29	459
	b	1	1	–	0	31
	c	10	9	15	15	490
darunter sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176 Abs. 1 – 5, 176a, 176b)	a	5	4	8	14	115
	b	0	0	–	–	1
	c	2	2	4	7	116
sexueller Übergriff/sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 bis 5)	a	2	2	7	4	42
	b	–	–	–	–	–
	c	1	1	4	2	42
Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 1)	a	2	1	4	2	52
	b	0	0	–	–	–
	c	1	1	2	1	52
schwerer sexueller Übergriff, schwere sexuelle Nötigung, schwere Vergewaltigung (§ 177 Abs. 6 Nr. 2, Abs. 7, 8)	a	0	0	1	–	9
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	0	–	9

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)

Noch: 3. Verurteilte 2017 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Beleidigung (§§ 185 – 200)	a	61	61	90	36	2 585
	b	9	9	16	13	327
	c	35	34	55	25	2 912
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (§§ 201 – 206)	a	2	1	3	2	55
	b	0	0	0	1	6
	c	1	1	2	1	61
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 – 222)	a	2	2	3	1	51
	b	0	0	0	–	2
	c	1	1	2	0	53
darunter						
Mord (§ 211)	a	1	1	0	–	13
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	0	–	13
Totschlag, Totschlag unter mildernden Umständen (§§ 212, 213)	a	1	1	0	–	27
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	0	–	28
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr (§ 222)	a	1	1	1	–	2
	b	0	0	0	–	1
	c	0	0	1	–	3
sonstige fahrlässige Tötung (§ 222)	a	1	1	1	1	8
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	1	0	8
Straftaten gegen die körperliche Unversehrtheit (§§ 223 – 231)	a	169	149	407	333	6 541
	b	22	18	49	79	591
	c	94	82	237	211	7 132
darunter						
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr (§ 229)	a	13	13	17	2	256
	b	3	3	2	–	21
	c	8	8	10	1	277
sonstige fahrlässige Körperverletzung (§ 229)	a	13	13	21	3	295
	b	4	4	2	0	43
	c	8	9	12	2	338
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232 – 241a)	a	28	27	44	23	1 119
	b	2	2	2	5	48
	c	14	14	24	14	1 167
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c)	a	285	267	495	429	12 874
	b	96	88	167	201	3 549
	c	188	175	340	320	16 423
darunter						
schwerer, bewaffneter oder Bandendiebstahl (§§ 243, 244, 244a)	a	67	59	163	121	3 323
	b	7	6	19	17	274
	c	36	32	95	71	3 597
Raub und Erpressung (§§ 249 – 256)	a	21	13	84	112	950
	b	1	1	4	8	68
	c	11	7	46	62	1 018
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 – 262)	a	9	8	22	11	316
	b	2	2	3	2	44
	c	5	5	13	6	360
Betrug und Untreue (§§ 263 – 266b)	a	331	335	495	114	15 190
	b	136	134	269	85	5 152
	c	231	231	388	100	20 342
Urkundenfälschung (§§ 267 – 282)	a	41	42	51	13	1 599
	b	8	8	9	3	249
	c	24	24	31	8	1 848

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)

Noch: 3. Verurteilte 2017 nach Verurteilenziffern

Strafbare Handlung a = männlich b = weiblich c = Insgesamt	Verurteilte je 100 000 der entsprechenden Personengruppe der Wohnbevölkerung ¹⁾				Von den Verurteilten waren vorbestraft	
	insgesamt	davon				
		Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche		
Noch: I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch						
Insolvenzstraftaten (§§ 283 – 283d)	a	2	2	–	–	39
	b	0	0	–	–	6
	c	1	1	–	–	45
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 – 297)	a	1	1	1	–	34
	b	0	0	–	–	1
	c	1	1	1	–	35
Straftaten gegen den Wettbewerb (§§ 298 – 302)	a	0	0	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	0	0	–	–	–
Sachbeschädigung (§§ 303 – 305a)	a	29	25	81	60	1 188
	b	3	3	4	7	92
	c	16	13	44	34	1 280
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 – 323c)	a	126	131	149	16	2 682
	b	22	23	21	2	273
	c	73	75	89	10	2 955
darunter						
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315b, 315c)	a	28	28	56	4	550
	b	6	6	6	0	67
	c	17	17	32	2	617
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer anderen Person oder fremden Sache (§ 316)	a	94	99	86	5	1 969
	b	15	16	14	1	194
	c	53	56	52	3	2 163
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrs- unfall (§ 323a)	a	0	0	–	–	6
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	–	–	6
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 – 330d)	a	1	1	0	0	41
	b	0	0	–	–	–
	c	1	1	0	0	41
Straftaten im Amt (§§ 331 – 358)	a	1	1	0	–	15
	b	0	0	–	–	1
	c	0	0	0	–	16
II. Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	a	0	0	–	–	6
	b	0	0	–	–	–
	c	0	0	–	–	6
III. Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	a	385	381	657	235	16 376
	b	47	48	55	23	1 423
	c	212	209	372	133	17 799
darunter						
Straßenverkehrsgesetz	a	137	142	117	59	6 051
	b	14	15	13	3	493
	c	74	76	67	32	6 544
Betäubungsmittelgesetz	a	163	150	464	153	7 535
	b	14	13	34	19	549
	c	87	79	260	89	8 084
IV. Straftaten nach Landesgesetzen	a	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–
Straftaten insgesamt	a	1 620	1 575	2 780	1 464	65 187
	b	382	369	645	450	12 378
	c	985	952	1 768	977	77 565
dagegen 2016	a	1 701	1 655	2 990	1 448	68 707
	b	406	391	748	445	13 247
	c	1 037	1 002	1 931	964	81 954

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)

4. Wegen Straftaten Verurteilte 2013 – 2017 nach Hauptdeliktgruppen

Nr. der Hauptdeliktgruppe	Straftaten	Jahr	Verurteilte							
			insgesamt		davon					
					Erwachsene		Heranwachsende		Jugendliche	
			Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾	Anzahl	je 100 000 der gleichaltrigen Bevölkerung ¹⁾
I	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtem Entfernen vom Unfallort) und im Amt (§§ 80 – 168 und 331 – 357 StGB, außer § 142)	2013	4 262	27	3 674	26	391	64	197	26
		2014	3 982	26	3 484	25	339	59	159	21
		2015	4 133	27	3 623	26	322	55	188	25
		2016	4 490	29	3 931	28	347	57	212	29
		2017	4 564	29	4 016	28	340	56	208	29
II	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 – 184j StGB)	2013	1 450	9	1 228	9	93	15	129	17
		2014	1 464	10	1 285	9	76	13	103	14
		2015	1 399	9	1 225	9	82	14	92	12
		2016	1 361	9	1 165	8	79	13	117	16
		2017	1 535	10	1 334	9	92	15	109	15
III	Andere Straftaten gegen die Person außer im Straßenverkehr (§§ 169 – 173, 185 – 241a StGB, außer §§ 222, 229 i. V. m. Verkehrsunfall)	2013	22 906	147	17 846	125	2 543	418	2 517	331
		2014	21 784	141	17 469	124	2 276	396	2 039	272
		2015	21 362	138	17 481	124	2 079	356	1 802	244
		2016	21 822	140	18 163	127	1 962	321	1 697	231
		2017	21 601	138	17 911	125	1 881	309	1 809	250
IV	Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 – 248c StGB)	2013	31 397	201	25 421	178	2 780	456	3 196	420
		2014	30 979	201	25 913	184	2 539	442	2 527	337
		2015	32 751	212	27 941	198	2 404	412	2 406	325
		2016	33 507	214	28 527	200	2 524	413	2 456	335
		2017	29 349	188	24 973	175	2 067	340	2 309	320
V	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 – 255, 316a StGB)	2013	2 364	15	1 148	8	437	72	779	103
		2014	2 030	13	963	7	453	79	614	82
		2015	1 781	12	987	7	330	57	464	63
		2016	1 775	11	990	7	325	53	460	63
		2017	1 674	11	943	7	282	46	449	62
VI	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundenfälschung (§§ 257 – 305a StGB)	2013	48 708	312	43 208	303	4 129	678	1 371	180
		2014	48 811	317	43 464	309	4 061	707	1 286	172
		2015	49 023	317	44 174	313	3 625	621	1 224	166
		2016	47 078	301	42 695	299	3 290	539	1 093	149
		2017	43 281	277	39 297	275	2 904	477	1 080	150
VII	Gemeingefährliche Straftaten außer im Straßenverkehr (§§ 306 – 330a StGB, außer §§ 315b, 315c, 316, 316a und 323a i. V. m. Verkehrsunfall)	2013	592	4	491	3	49	8	52	7
		2014	465	3	398	3	30	5	37	5
		2015	460	3	407	3	21	4	32	4
		2016	460	3	400	3	36	6	24	3
		2017	408	3	351	3	25	4	32	4
VIII	Straftaten im Straßenverkehr (§§ 142, 315b, 315c, 316, 222, 229, 323a StGB i. V. m. Verkehrsunfall, §§ 21, 22, 22a StVG)	2013	30 650	196	27 834	195	2 039	335	777	102
		2014	30 304	197	28 071	199	1 643	286	590	79
		2015	29 732	192	27 725	196	1 516	260	491	66
		2016	30 030	192	28 227	198	1 432	235	371	51
		2017	29 938	192	28 288	198	1 318	217	332	46
IX	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	2013	20 644	132	18 247	128	1 757	288	640	84
		2014	21 515	140	18 738	133	1 954	340	823	110
		2015	21 299	138	18 588	132	1 885	323	826	112
		2016	21 588	138	19 148	134	1 797	294	643	88
		2017	21 610	138	19 029	133	1 852	304	729	101
	Straftaten insgesamt	2013	162 973	1 042	139 097	975	14 218	2 334	9 658	1 270
		2014	161 334	1 047	139 785	993	13 371	2 327	8 178	1 090
		2015	161 940	1 048	142 151	1 006	12 264	2 101	7 525	1 018
		2016	162 111	1 037	143 246	1 002	11 792	1 931	7 073	964
		2017	153 960	985	136 142	952	10 761	1 768	7 057	977

1) bezogen auf die Zahl der Bevölkerung zu Beginn des Berichtsjahres (Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011)